



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

**Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Abteilung für Finanz- und Steuerrecht
Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz**

Studienführer Finanz- und Steuerrecht

SS 2008

Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre – Abteilung für Finanz- und Steuerrecht, Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz – 4040 Linz – Altenberger Straße 69 – Telefon: 070/2468-8490 – Telefax: 070/2468-8489 – email: vwrecht@jku.at – Institutshomepage <<http://www.vwrecht.jku.at>> – Abteilungshomepage <<http://www.steuerecht.jku.at>>.

Inhaltsübersicht

I. Abteilung für Finanz- und Steuerrecht

1. Mitarbeiter der Abteilung für Finanz- und Steuerrecht	1
2. Öffnungszeiten, Sprechstunden etc	3
3. Abteilungshomepage	4

II. Lehre

1. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008	6
a. Lehrveranstaltungen im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften für das juristische Grundstudium.....	6
b. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht	6
c. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Unternehmensrecht	7
d. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Umweltrecht	7
e. Lehrveranstaltungen für alle Studienrichtungen	7
2. Studienverlauf des Diplomstudiums, Lehrveranstaltungen und Anforderungen im Überblick.....	8
a. Grundstudium Rechtswissenschaften im Diplomstudium Rechtswissenschaften.....	8
b. Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht	8
c. Studienschwerpunkt Unternehmensrecht	10
d. Studienschwerpunkt Umweltrecht	11
3. Seminar Abgabenrecht.	12
a. Allgemeines zum Seminar Abgabenrecht	12
b. Das Seminar Abgabenrecht als Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeits- bzw Dissertationsthemas	12
c. Das Seminar Abgabenrecht für Dissertanten	12
4. Diplomarbeiten	13
5. Dissertationen.....	14
6. Hinweise für Multimedia-Studierende.....	15
a. LVA-Steuerrecht.....	15
b. Studienschwerpunkte.....	15

III. Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

1. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008	16
a. Steuerrecht (§ 13)	16
b. Vertiefung Steuerjuristin/Steuerjurist – Steuerjuristische Fächer (§ 25).....	16
2. Studienverlauf des Diplomstudiums, Lehrveranstaltungen und Anforderungen im Überblick.....	17
a. Steuerrecht (§ 13)	17
b. Vertiefung Steuerjuristin/Steuerjurist – Steuerjuristische Fächer (§ 25)	18

I. Die Abteilung für Finanz- und Steuerrecht

1. Mitarbeiter der Abteilung für Finanz- und Steuerrecht



Univ.-Prof. Dr. Markus ACHATZ



Juridicum, Zi. 402 B



++43 (0)70/2468-8490



++43 (0)70/2468-8489



markus.achatz@jku.at



Mag. Thomas BIEBER
Wiss. Mitarbeiter mit Diplom



Juridicum, Zi. 406 A



++43 (0)70/2468-1249



++43 (0)70/2468-8489



thomas.bieber@jku.at



Roman HALLER
Wiss. Mitarbeiter ohne Diplom



Juridicum, Zi. 402 A



++43 (0)70/2468-1277



++43 (0)70/2468-8489



roman.haller@jku.at



MMag. Werner HASLEHNER
Wiss. Mitarbeiter mit Diplom



Juridicum, Zi. 405 A



++43 (0)70/2468-8205



++43 (0)70/2468-8489



werner.haslehner@jku.at



Mag. Ulrike STEPHAN
Wiss. Mitarbeiterin mit Diplom



Juridicum, Zi. 402 A



++43 (0)70/2468-8497



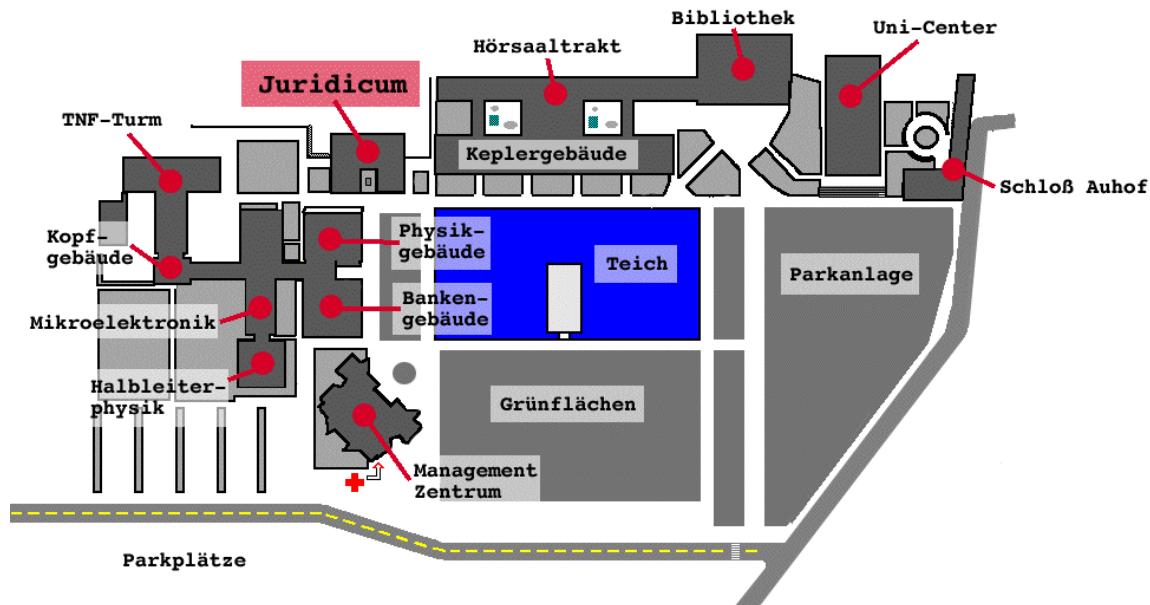
++43 (0)70/2468-8489



ulrike.stephan@jku.at

2. Öffnungszeiten, Sprechstunden etc

Adresse: Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre – Abteilung für Finanz- und Steuerrecht, Altenberger Straße 69, 4040 Linz. Das Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre befindet sich im Juridicum, 4. Stock, Stiege A und B.



Das **Sekretariat** des Institutes ist von Montag bis Freitag, 08:00 – 17:00 Uhr, geöffnet. Einschränkungen in den Öffnungszeiten können urlaubsbedingt in den Ferien vorkommen.

Telefon und Faxnummer:



++43/70/2468-8490

++43/70/2468-8489

Die **Fachbibliothek** ist von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 13:30 Uhr geöffnet. Die Fachbibliothek ist eine Präsenzbibliothek. In der Bibliothek stehen einige Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Studierenden können auch Datenbankabfragen durchführen. In der Fachbibliothek steht ein Kopiergerät zur Verfügung.

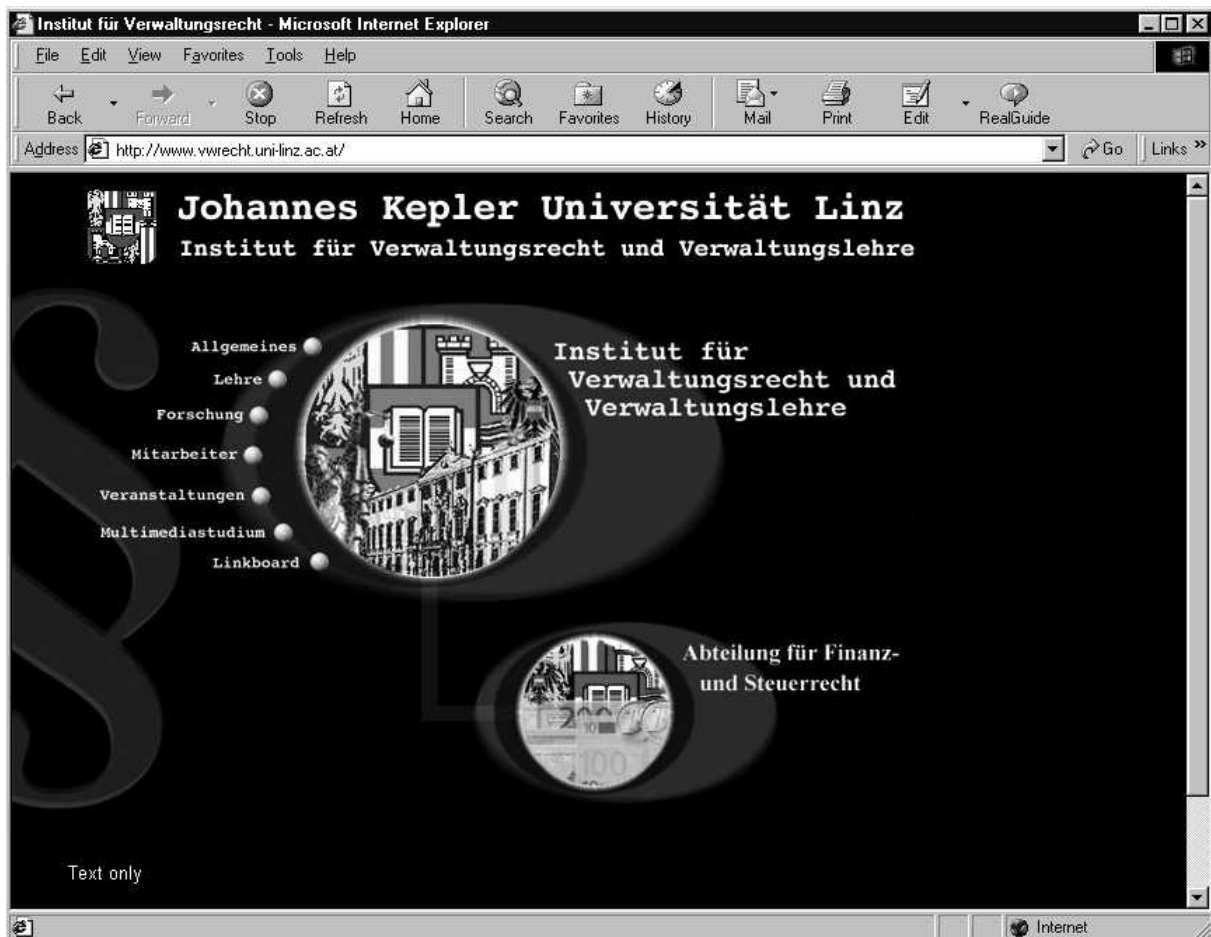
Die **Sprechstunden** von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz finden jeweils Montags, 14:00 – 15:00 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung statt.

3. Abteilungshomepage

Die Abteilung für Finanz- und Steuerrecht ist eine von vier Abteilungen des Instituts für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre. Über die Homepage des Instituts unter der Adresse

<<http://www.vwrecht.jku.at>>

gelangt man daher auch direkt auf die administrative Homepage der Abteilung für Finanz- und Steuerrecht. Auf diesen Seiten werden vor allem Informationen über die aktuellen Lehrveranstaltungen, über die Mitarbeiter, über aktuelle Veranstaltungen und über die Forschungsprojekte der Abteilung für Finanz- und Steuerrecht angeboten.

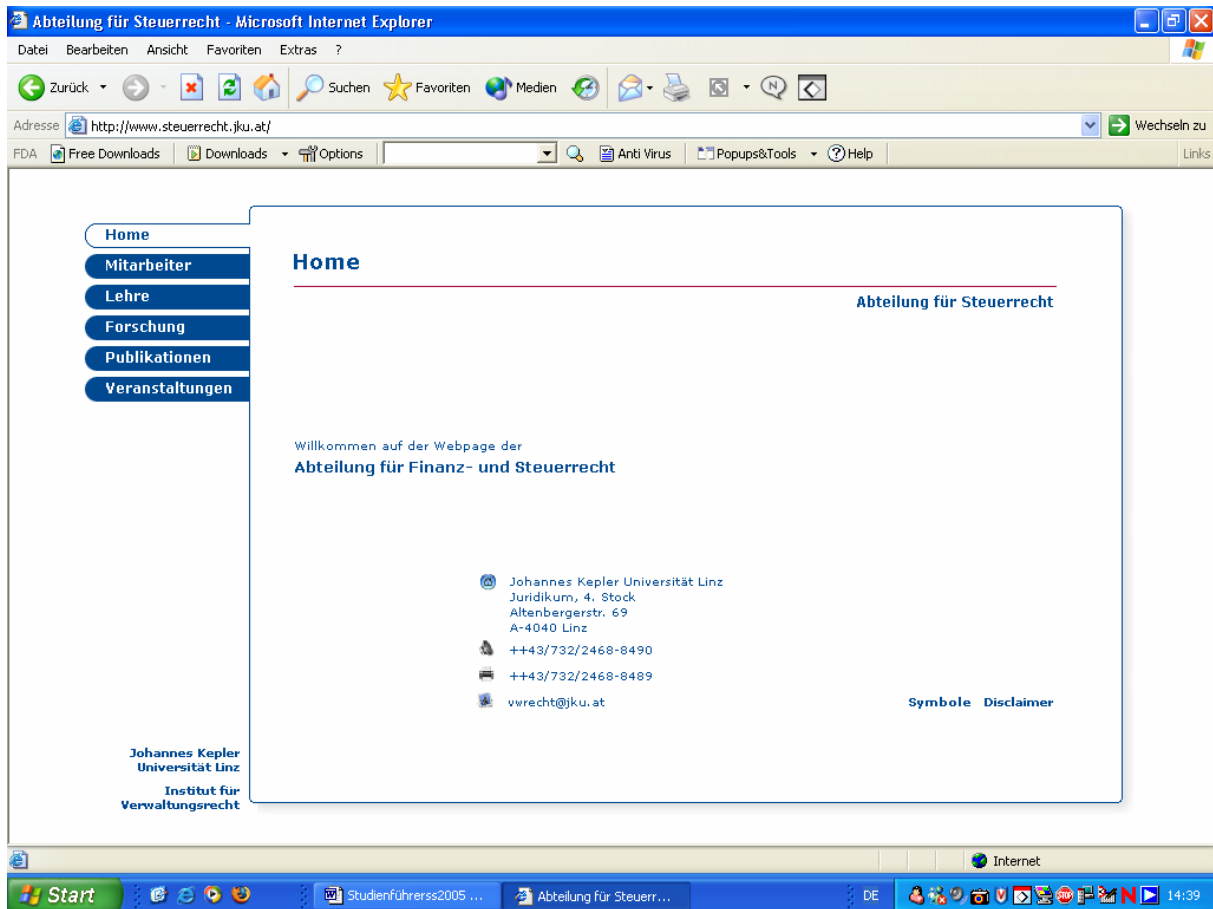


Zudem bietet die Abteilung für Finanz- und Steuerrecht eine Homepage unter der Adresse

<<http://www.steuernrecht.jku.at>>

an. Neben aktuellen Informationen stehen unter anderem auch Fälle (samt Musterlösungen) der laufenden Lehrveranstaltungen sowie alte Klausuren mit Lösungsskizze

aus den steuerrechtlichen Repetitorien zur Verfügung. In der Rubrik „Veranstaltungen“ finden Sie zusätzlich Informationen zu Weiterbildungsveranstaltungen.



Seit dem WS 2006/07 wurde ein postgradualer Lehrgang für Europäisches Steuerrecht an der JKU eingerichtet. Die näheren Informationen hierzu finden Sie unter

<<http://www.tax.jku.at>>.

II. Lehre

1. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

a. Lehrveranstaltungen im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften für das juristische Grundstudium

Repetitorium Steuerrecht – 140.302

Wiss.Mit. Mag. Thomas Bieber, Wiss.Mit. MMag. Werner Haslehner

Mittwoch, 04.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 8

Donnerstag, 05.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Freitag, 06.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 15

Samstag, 07.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 15

Fachprüfungen Steuerrecht: 14.03.2008
05.05.2008
20.06.2008

b. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht

Vorlesung Internationales Steuerrecht – 140.163

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Priv.-Doz. DDr. Georg Kofler, LL.M.

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 **(Vorbesprechung)**

Partiale I: Internationale USt

Montag, 07.04.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Dienstag, 08.04.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Montag, 14.04.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Partiale II: DBA-Recht

Dienstag, 20.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Mittwoch, 21.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 8

Dienstag, 27.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Partiale III: European Tax Law

Mittwoch, 28.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 8

Montag, 02.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Dienstag, 03.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Dienstag, 17.06.2008, 15:30 – 18:00 Uhr, HS 4 **(Klausur)**

Vorlesung Formelles Steuerrecht – 140.157

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Lektor MR Dr. Christoph Ritz

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 **(Vorbesprechung)**

Partiale I: Verfahrensrecht

Montag, 21.04.2008, 14:00 – 16:15 Uhr, HS 5
Montag, 28.04.2008, 14:00 – 17:15 Uhr, HF 9901
Montag, 05.05.2008, 14:00 – 16:15 Uhr, HS 5
Montag, 19.05.2008, 14:00 – 17:15 Uhr, HF 9901
Montag, 26.05.2008, 14:00 – 14:45 Uhr, HS 5 **(Klausur)**

Partiale II: Finanzstrafrecht

Montag, 02.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HF 9901
Montag, 09.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 16.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 23.06.2008, 15:30 – 16:15 Uhr, HS 4 **(Klausur)**

c. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Unternehmensrecht

Vorlesung Konzernsteuerrecht – 140.255

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 **(Vorbesprechung)**
Dienstag, 04.03.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 10.03.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Dienstag, 11.03.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 31.03.2008, 15:30 – 17:00 Uhr, HS 4 **(Klausur)**

d. Lehrveranstaltungen für den Studienschwerpunkt Umweltrecht

Vorlesung Umweltsteuern – 140.254

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Wiss.Mit. Mag. Ulrike Stephan

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 **(Vorbesprechung)**
Freitag, 30.05.2008, 08:30 – 11:45 Uhr, K 269D
12:00 – 18:00 Uhr, UC 6
Montag, 23.06.2008, 15:30 – 17:00 Uhr, HF 9901 **(Klausur)**

e. Lehrveranstaltungen für alle Studienrichtungen

Seminar Abgabenrecht für Diplomanden und Dissertanten – 140.179

Univ.Prof. Dr. Markus Achatz

Montag, 03.03.2008, 14:30 – 15:15 Uhr, K 153C **(Vorbesprechung)**
Montag, 05.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, K 224B
Dienstag, 06.05.2008, 13:45 – 17:00 Uhr, HT 177F
Mittwoch, 07.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HF 9904

Wichtiger Hinweis zum Seminar: Besuch und Teilnahme (Referat und Mitarbeit) sind Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas (Dissertationsthemas).

2. Studienverlauf des Diplomstudiums, Lehrveranstaltungen und Anforderungen im Überblick

a. Grundstudium Rechtswissenschaften im Diplomstudium Rechtswissenschaften

Für das Grundstudium Rechtswissenschaften ist im zweiten Studienabschnitt verpflichtend eine zweistündige Vorlesung aus Steuerrecht zu absolvieren. Die entsprechende Vorlesung „Steuerrecht“ wird jedes Wintersemester von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz abgehalten und soll die Grundkenntnisse des österreichischen Abgabenrechts vermitteln. Inhalt der Vorlesung ist die Systematisierung des materiellen und formellen österreichischen Finanz- und Steuerrechts, die Einführung in die Grundprinzipien der zentralen Abgaben, insbesondere der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer, sowie der Grundzüge des Abgabenverfahrens.

Die Vorlesung wird durch eine 1½stündigen Fachprüfung abgeschlossen; Fachprüfungen finden jedes Semester, dh sowohl im Winter- wie auch im Sommersemester, zu Beginn, in der Mitte und zum Ende des Semesters statt. Eine Anmeldung zu dieser Fachprüfung ist ausschließlich in der Abteilung für Prüfungs- und Anerkennungsservice möglich. Zur Vorbereitung auf die Fachprüfung wird der Besuch des Repetitoriums empfohlen, das sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester (vor dem 3. Termin) geblockt angeboten wird.

Zur Vorlesung „Steuerrecht“ ist ein Skriptum von Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz am Institut erhältlich. Ergänzend wird folgende Literatur empfohlen: *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band I, 9. Aufl. (2007) und Band II, 5 Aufl. (2006); *Doralt*, Steuerrecht 2007.

b. Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht

Für den Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht sind nach dem Studienplan folgende Lehrveranstaltungen aus Finanz- und Steuerrecht zu absolvieren:

Titel der Vorlesung	SWS	Findet jeweils statt im
Materielles Steuerrecht (Bilanzsteuerrecht, Einkommen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer, Verbrauchssteuern, Gebühren- und Verkehrssteuern)	VL 5	WS
Internationales Steuerrecht (EU-Steuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen, Amtshilfe)	VL 3	SS
Formelles Steuerrecht (Abgabenverfahren, Finanzstrafrecht)	VL 2	SS

- **Die Vorlesung „Materielles Steuerrecht“ setzt die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht“ (siehe oben a.) voraus**; sie dient der Vermittlung umfassender Kenntnisse des Bilanzsteuerrechts, des Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerrechts, sowie der Gebühren und Verkehrssteuern in Form anwendungsorientierter Darstellung und Diskussion spezifischer Probleme aus den genannten Steuergewirken an Hand von Fallbeispielen. Der Vorlesungsstoff ergibt sich aus den Vorlesungen „Unternehmenssteuerrecht“ (3stündig) und „Steuer-

recht und Wahl der Rechtsform“ (2stündig). Die Lehrveranstaltungsprüfung wird durch Klausuren zu den betreffenden Lehrveranstaltungen abgelegt.

Als grundlegende Literatur sei auf *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band I, 9. Aufl. (2007) und Band II, 5. Aufl. (2006); *Ruppe*, UStG, 3. Aufl. (2005) und *Doralt*, EStG, 4. Aufl. (2000) verwiesen.

Der Prüfungsstoff wird durch die zu dieser Lehrveranstaltung ausgegebenen Skripten begrenzt.

- **Die Vorlesung „Formelles Steuerrecht“ setzt ebenfalls die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht“ (siehe oben a.) voraus.** Sie beschäftigt sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen des Abgabenverfahrens und des Finanzstrafverfahrens. Die Vorlesung gliedert sich in zwei Partialen: Partiale I – Verfahrensrecht und Partiale II – Finanzstrafrecht.

Die Vorlesung wird jeweils im Sommersemester abgehalten. Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus zwei schriftlichen Prüfungen (pro Partiale). Literaturempfehlungen für diese Vorlesung sind insb die einschlägigen Abschnitte aus *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band II, 5. Aufl. (2006) sowie für Einzelprobleme *Leitner*, Österreichisches Finanzstrafrecht, 2. Aufl. (2002) und *Ritz*, BAO-Kommentar, 3. Aufl. (2005). Der Prüfungsstoff wird durch die in der Lehrveranstaltung ausgegebenen Materialien begrenzt.

- **Die Vorlesung „Internationales Steuerrecht“ setzt die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht“ (siehe oben a.) voraus.** In dieser Lehrveranstaltung sollen die Kenntnisse des EU-Steuerrechts und der Doppelbesteuerungsabkommen durch anwendungsorientierte Darstellung und Diskussion spezifischer Probleme aus den oben genannten Steuergewirken an Hand von Fallbeispielen vermittelt werden. Die Vorlesung gliedert sich in drei Partialen: Partiale I - Internationale USt, Partiale II – DBA-Recht, Partiale III – European Tax Law.

Die Vorlesung „Internationales Steuerrecht“ wird jeweils im Sommersemester abgehalten. Die Lehrveranstaltungsprüfung ist eine schriftliche Prüfung. Als grundlegende Literatur sei auf *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band II, 5. Aufl. (2006) und *Lang*, Einführung in das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, 2. Auflage (2002) verwiesen. Der Prüfungsstoff wird durch die in der Lehrveranstaltung ausgegebenen Skripten und Materialien begrenzt.

Übersicht zu den finanz- und steuerrechtlichen Vorlesungen im Studienschwerpunkt „Öffentliches Wirtschaftsrecht“:

Titel der Vorlesung	Semester	Voraussetzung	Prüfungsmodus
Materielles Steuerrecht (Bilanzsteuerrecht, Einkommen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer, Verbrauchssteuern, Gebühren- und Verkehrssteuern)	WS	VO „Steuerrecht“	schriftliche Prüfungen
Internationales Steuerrecht (EU-Steuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen, Amtshilfe)	SS	VO „Steuerrecht“	schriftliche Prüfung

Formelles Steuerrecht (Abgabenverfahren, Finanzstrafrecht)	SS	VO „Steuerrecht“	zwei schriftliche Prüfungen
--	----	------------------	-----------------------------

Zu allen Lehrveranstaltungen finden sich weitere Informationen und Lehrveranstaltungsunterlagen zum Download unter <<http://www.steuerrecht.jku.at>>.

c. Studienschwerpunkt Unternehmensrecht

Für den Studienschwerpunkt Unternehmensrecht sind nach dem Studienplan folgende Lehrveranstaltungen aus Finanz- und Steuerrecht zu absolvieren:

Titel der Vorlesung	SWS	Findet jeweils statt im
Unternehmenssteuerrecht	VL 3	WS
Steuerrecht und Wahl der Rechtsform (einschließlich Umgründung)	VL 2	WS
Konzernsteuerrecht	VL 1	SS

- **Die Vorlesung „Unternehmenssteuerrecht“ wird im WS abgehalten und hat die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht“ (siehe oben a.) zur Voraussetzung.** Die Lehrveranstaltung soll die Kenntnisse jener steuerlichen Vorschriften, die bei unternehmensbezogenen Sachverhalten zu beachten sind, vermitteln. Inhalt ist die anwendungsorientierte Diskussion spezifischer steuerlicher Probleme. Im Rahmen der Vorlesung werden vor allem Kenntnisse des Bilanzsteuerrechts, des Körperschaftsteuerrechts und des Verfahrensrechts vertieft. Die Lehrveranstaltung gliedert sich in drei Partialen [Partiale I – Bilanzsteuerrecht, Partiale II – Besteuerung der Rechtsformen, Partiale III – Finanzstrafrecht].

Zur Vorlesung werden Unterlagen in der Lehrveranstaltung ausgegeben. Als Literatur wird zusätzlich empfohlen: *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band I, 9. Aufl. (2007) und Band II, 5. Aufl. (2006); *Ruppe*, UStG, 3. Aufl. (2005); *Doralt*, EStG, 4. Aufl. (2000). Die Lehrveranstaltung wird jeweils im Wintersemester abgehalten. Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus einer Klausur mit 3 Partialen.

- **Die Vorlesung „Steuerrecht und Wahl der Rechtsform“ wird im WS abgehalten und hat die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht“ (siehe oben a.) zur Voraussetzung.** Sie soll den Einfluss steuerlicher Vorschriften auf die Wahl der Rechtsform vermitteln; dazu erfolgt eine anwendungsorientierte Diskussion spezifischer steuerlicher Probleme im Zusammenhang mit der Wahl der Rechtsform (Vergleich der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften, Fragen des Wechsels zwischen den Rechtsformen).

Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse des Umgründungssteuerrechts und eine Vertiefung des Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrechtes. Die Lehrveranstaltungsprüfung ist in Form einer 1½stündigen Klausur zu absolvieren. Zur Vorlesung besteht ein Skriptum „Steuerrecht und Wahl der Rechtsform“, das am Institut erhältlich ist. Als zusätzliche Literatur für diese Vorlesung wird insb *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band I, 9. Aufl. (2007) und Band II, 5. Aufl. (2006) empfohlen, weiterführende aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- **Die Vorlesung „Konzernsteuerrecht“** wird im SS abgehalten und vermittelt Kenntnisse der Besteuerung von national und international tätigen Konzernen in Form einer anwendungsorientierten Diskussion spezifischer Probleme der Konzernbesteuerung. Die Lehrveranstaltung vertieft insbesondere Kenntnisse des Körperschaftsteuerrechts **und hat daher die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht“ (siehe oben a.) zur Voraussetzung.** Zweckmäßig ist ferner die Absolvierung der Lehrveranstaltung „Steuerrecht und Wahl der Rechtsform“.

Die Lehrveranstaltungsprüfung findet in Form einer 1½stündigen Klausur statt.

Übersicht zu den finanz- und steuerrechtlichen Vorlesungen im Studienschwerpunkt „Unternehmensrecht“:

Titel der Vorlesung	Semester	Voraussetzung	Prüfungsmodus
Unternehmenssteuerrecht	WS	VO „Steuerrecht“	schriftliche Prüfung
Steuerrecht und Wahl der Rechtsform (einschließlich Umgründung)	WS	VO „Steuerrecht“	schriftliche Prüfung
Konzernsteuerrecht	SS	VO „Steuerrecht“	schriftliche Prüfung

Zu allen Lehrveranstaltungen finden sich weitere Informationen und Lehrveranstaltungsunterlagen zum Download unter <<http://www.steuerrecht.jku.at>>.

d. Studienschwerpunkt Umweltrecht

Für den Studienschwerpunkt „Umweltrecht“ ist die einstündige Vorlesung „Umweltsteuern“ zu absolvieren. Diese Lehrveranstaltung wird jeweils im Sommersemester abgehalten und soll eine Einführung in die Grundlagen der Umweltsteuern bieten; insb werden Begriff und Funktion der Umweltsteuern, europa- und verfassungsrechtliche Grenzen, Energiesteuern, die Besteuerung von Abfall, die Besteuerung des Verkehrs und die Ökologisierung des Steuersystems behandelt. Die Vorlesung „Umweltsteuern“ hat die absolvierte Fachprüfung aus „Steuerrecht (Einführung in das Abgabenrecht)“ (siehe oben a.) zur Voraussetzung. Die Lehrveranstaltungsprüfung aus der Vorlesung findet als Klausur statt. Ergänzende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Übersicht zu der finanz- und steuerrechtlichen Vorlesung im Studienzweig „Umweltrecht“:

Titel der Vorlesung	Semester	Voraussetzung	Prüfungsmodus
Umweltsteuern	SS	VO „Steuerrecht“	schriftliche Prüfung

Zu allen Lehrveranstaltungen finden sich weitere Informationen und Lehrveranstaltungsunterlagen zum Download unter <<http://www.steuerrecht.jku.at>>.

3. Seminar Abgabenrecht

a. Allgemeines zum Seminar Abgabenrecht

Das Seminar Abgabenrecht soll die Fähigkeit zur Diskussion aktueller Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis vermitteln und bearbeitet insb aktuelle Gesetzesänderungen, Judikatur und Erlässe durch Referate und Diskussion. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist für Studierende des neuen Studienplanes Rechtswissenschaften sowie für WIWI-Studierende die absolvierte Vorlesung „Steuerrecht“ (vgl oben 2.a.). Das Seminar findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

b. Das Seminar Abgabenrecht als Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas bzw Dissertationsthemas

Besuch und Teilnahme (Referat und Mitarbeit) sind Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas (Dissertationsthemas). Als Voraussetzung für die Vergabe eines Diplomarbeitsthemas ist im Rahmen des Seminars zu einem vorgegebenen Thema zu referieren, eine Seminararbeit zu verfassen sowie im Rahmen der Diskussionen mitzuarbeiten.

c. Das Seminar Abgabenrecht für Dissertanten

Für Dissertanten besteht im Rahmen des Seminars Abgabenrecht die Möglichkeit, durch Präsentation und Verteidigung eines Teils der Dissertation und der anschließenden Diskussion den Seminarschein für das Doktoratstudium zu erwerben.

4. Diplomarbeiten

als wissenschaftliche Hausarbeiten für Studierende der Rechtswissenschaften und Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Die Diplomarbeit ist eine wissenschaftliche Hausarbeit, welche die diskursive Erörterung einer theoretischen Fragestellung, die Analyse einer oder mehrerer Gerichts- oder Behördenentscheidungen oder ein Fallgutachten aus einem der Fächer der ersten oder der zweiten Diplomprüfung mit Ausnahme der freien Wahlfächer zum Inhalt hat. Diplomarbeitsthemen werden ausnahmslos nur an jene Studierende vergeben, die bereits das Fach Steuerrecht im rechtswissenschaftlichen Grundstudium absolviert haben und am Seminar Abgabenrecht teilgenommen haben (vgl. oben 3.b.). WIWI-Studierende haben zeitgleich mit der Abgabe der Diplomarbeit am Institut die Absolvierung von 6 Stunden aus dem Fach Finanz- und Steuerrecht nachzuweisen; diese 6 Stunden können – mit Ausnahme der Seminare – beliebig aus dem Lehrangebot der Abteilung gewählt werden.

Um auf dem Gebiet des Steuerrechts eine Diplomarbeit verfassen zu können, sind umfassende Kenntnisse des gesamten Faches erforderlich. Die Bearbeitung eines steuerrechtlichen Diplomarbeitsthemas kann außerdem nur jenen Studierenden der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen empfohlen werden, die in der Lage sind, rechtswissenschaftliche Fragestellungen zu behandeln.

Die Vergabe von Diplomarbeitsthemen erfolgt grundsätzlich anhand von Themenlisten, jedoch besteht die Möglichkeit der Studierenden, einzelne Themen oder zumindest Themenbereiche vorzuschlagen. Nach Festlegung eines Themas (Arbeitstitel) hat der Kandidat eine Gliederung zu erstellen. Die endgültige Festlegung und Vergabe des Themas erfolgt nach Absolvierung des Seminars im Zuge des Gliederungsgesprächs. Die Arbeit ist selbständig zu verfassen, eine Vorbegutachtung erfolgt nicht.

Es wird nach Möglichkeit auch eine Abstimmung mit den Forschungsschwerpunkten des Instituts gesucht. Nach dem Studienplan hat der Betreuer darauf hinzuwirken, dass die Diplomarbeit innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden kann.

5. Dissertationen

Betreut werden Dissertationen von Juristen und Betriebswirten. Für Betriebswirte erfolgt jedoch lediglich die Betreuung im Rahmen einer Zweitbegutachtung.

Voraussetzung für die Vergabe eines Dissertationsthemas ist zunächst die Mitwirkung am Seminar (vgl. oben). Die Festlegung eines Dissertationsthemas erfolgt im Gespräch mit Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz, wobei die Interessen des Dissertanten und die Forschungsschwerpunkte des Instituts zu berücksichtigen sind. Bevorzugt betreut werden Arbeiten zu umsatzsteuerlichen und verfahrensrechtlichen Themenstellungen. Die Bearbeitung des Themas beginnt regelmäßig in der Form, dass der an einer Dissertation Interessierte einen kontrovers zu beurteilenden Sachverhalt in Aufsatzform mit Publikationsreife behandelt. Hat der Kandidat seine Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit dementsprechend erkennen lassen, erfolgt die Vergabe des Dissertationsthemas mit dem Auftrag einen Forschungsplan zu erstellen. Es wird eine zügige Bearbeitung des Dissertationsthemas erwartet.

6. Hinweise für Multimedia-Studierende

a. LVA-Steuerrecht

Fachprüfung und LVA „Steuerrecht“ wird vom Institut für Multimediales Öffentliches Recht an drei Terminen pro Jahr – zeitgleich mit den Terminen für die Präsenzstudierende – angeboten (Oktober, März, Juni). Zu den übrigen Terminen besteht für Multimedia-Studierende jederzeit die Möglichkeit die Fachprüfung in Linz zu absolvieren.

Die für die Fachprüfung und LVA benötigten Unterlagen sind zur Gänze durch den Medienkoffer „Steuerrecht“ abgedeckt. Einmal jährlich findet darüber hinaus ein Repetitorium zur LVA am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien statt, welches via Internet verfolgt und zudem vor den jeweils stattfindenden Prüfungsterminen als Download abgerufen werden kann (nähere Informationen hierzu erhalten sie beim Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien unter <<http://www.linzer.rechtsstudien.at>>).

b. Studienschwerpunkte

Für die Prüfungsmodalitäten bei den einzelnen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunkts gelten die vorstehend getroffenen Ausführungen. Die unter Punkt II. Lehre angeführten Klausurtermine finden jeweils auch in den Fernstudienzentren statt. Die zu den LVA des Studienschwerpunkts benötigten Unterlagen erhalten sie entweder am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien bzw am Institut für Verwaltungsrecht oder auf der Institutshomepage (<<http://www.steuerrecht.jku.at>>) als Download.

III. Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

1. Lehrveranstaltungen im SS 2008

a. Steuerrecht (§ 13)

European Tax Law – 140.306
Priv.-Doz. DDr. Georg Kofler, LL.M.

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 (**Vorbesprechung**)
Mittwoch, 28.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 8
Montag, 02.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Dienstag, 03.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Dienstag, 17.06.2008, 15:30 – 16:15 Uhr, HS 4 (**Klausur**)

b. Vertiefung Steuerjuristin/Steuerjurist – Steuerjuristische Fächer (§ 25)

Kurs Einkommensteuer und Körperschaftsteuer II – 140.108
Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 (**Vorbesprechung**)
Dienstag, 04.03.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 10.03.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Dienstag, 11.03.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 31.03.2008, 15:30 – 17:00 Uhr, HS 4 (**Klausur**)

Kurs Steuerliche Gewinnermittlung II – 140.109
Wiss.Mit. MMag. Werner Haslehner

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 (**Vorbesprechung**)
Donnerstag, 08.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Freitag, 09.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, BA 9911
Donnerstag, 15.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, UC 6
Freitag, 30.05.2008, 15:30 – 16:15 Uhr, BA 9911 (**Klausur**)

Kurs Internationales Steuerrecht und EU-Steuerrecht – 140.113
Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
Priv.-Doz. DDr. Georg Kofler, LL.M.

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 (**Vorbesprechung**)
Partiale I: Internationale USt
Montag, 07.04.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Dienstag, 08.04.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Montag, 14.04.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4
Partiale II: DBA-Recht
Dienstag, 20.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Mittwoch, 21.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 8
Dienstag, 27.05.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Dienstag, 17.06.2008, 15:30 – 17:00 Uhr, HS 4 (**Klausur**)

Kurs Verfahrensrecht – 140.114

Univ.-Lektor MR Dr. Christoph Ritz

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 (**Vorbesprechung**)

Montag, 21.04.2008, 14:00 – 16:15 Uhr, HS 5

Montag, 28.04.2008, 14:00 – 17:15 Uhr, HF 9901

Montag, 05.05.2008, 14:00 – 16:15 Uhr, HS 5

Montag, 19.05.2008, 14:00 – 17:15 Uhr, HF 9901

Montag, 26.05.2008, 14:00 – 14:45 Uhr, HS 5 (**Klausur**)

Kurs Finanzstrafrecht – 140.115

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Montag, 03.03.2008, 15:30 Uhr, HS 4 (**Vorbesprechung**)

Montag, 02.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HF 9901

Montag, 09.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Montag, 16.06.2008, 15:30 – 18:45 Uhr, HS 4

Montag, 23.06.2008, 15:30 – 16:15 Uhr, HS 4 (**Klausur**)

2. Studienverlauf des Diplomstudiums, Lehrveranstaltungen und Anforderungen im Überblick

a. Steuerrecht (§ 13)

Im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht sind im Rahmen der Grundlagen der Rechtswissenschaften gemäß § 13 folgende Vorlesungen und Fachprüfungen zu absolvieren:

1. Vorlesung Steuerrecht, 2 Semesterwochenstunden
2. Vorlesung European Tax Law, 1 Semesterwochenstunde
3. Lehrveranstaltungsprüfungen Steuerrecht und European Tax Law (Voraussetzungen: Fachprüfungen Öffentliches Recht I, KS Unternehmensrechnung und KS Investition, Finanzierung und Steuern).

Die Vorlesung Steuerrecht entspricht der Vorlesung Steuerrecht des Diplomstudiums Rechtswissenschaften und wird nur im Wintersemester angeboten.

Die Vorlesung European Tax Law wird im SS 2008 geblockt abgehalten.

Titel der Vorlesung	SWS	Findet jeweils statt im
Steuerrecht	VL 2	WS
European Tax Law	VL 1	SS

Die Lehrveranstaltungsprüfung Steuerrecht (= Fachprüfung Steuerrecht) sowie die Lehrveranstaltungsprüfung European Tax Law sind schriftliche Klausuren.

Titel der Vorlesung	Semester	Voraussetzung	Prüfungsmodus
Steuerrecht	WS	Fachprüfung ÖR I, KS Unternehmensrechnung und KS Investition, Finanzierung und Steuern	Klausur
European Tax Law	SS	Fachprüfung ÖR I, KS Unternehmensrechnung und KS Investition, Finanzierung und Steuern	Klausur

b. Vertiefung Steuerjuristin/Steuerjurist – Steuerjuristische Fächer (§ 25)

Für die Vertiefung Steuerjuristin/Steuerjurist werden folgende steuerjuristische Fächer im SS 2008 angeboten:

Titel der Vorlesung	SWS	Findet jeweils statt im
KS Einkommensteuer und Körperschaftsteuer II	VL 1	WS/SS
KS Steuerliche Gewinnermittlung II	VL 1	WS/SS
KS Internationales und EU-Steuerrecht	VL 2	WS/SS
KS Verfahrensrecht	VL 1	WS/SS
KS Finanzstrafrecht	VL 0,75	WS/SS

- **Der Kurs „Einkommensteuer und Körperschaftsteuer II“ setzt die Absolvierung des Kurses Investition, Finanzierung und Steuern sowie den Kurs Unternehmensrechnung voraus.** Die Lehrveranstaltung vertieft vor allem Kenntnisse des Körperschaftsteuerrechts und behandelt insbesondere die neue Gruppenbesteuerung und die körperschaftssteuerlichen Schachtelpflichten.

Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur. Als grundlegende Literatur wird empfohlen: *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band I, 9. Aufl. (2007) und Band II, 5. Aufl. (2006). Weitere Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Die Vorlesung „Konzernsteuerrecht“ im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften wird angerechnet als Kurs „Einkommensteuer und Körperschaftsteuer II“.

- **Der Kurs „Steuerliche Gewinnermittlung II“ setzt die Absolvierung des IK Unternehmensrechnung voraus.** Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen des Bilanzsteuerrechts. Die Teilnehmer/innen sollen ein vertieftes Verständnis der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich des UGB und des EStG anwenden können.

Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur. Folgende Literatur wird empfohlen: *Doralt/Ruppe*, Steuerrecht I⁹, Wien 2007; *Bertl/Deutsch/Hirschler*, Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch, 5. Auflage, Wien 2007. Ein Skriptum zur Lehrveranstaltung ist im Sekretariat des Instituts für Verwaltungsrecht und -lehre erhältlich.

- **Der Kurs „Internationales und EU-Steuerrecht“ setzt die Absolvierung der Kurse Einkommensteuer und Körperschaftsteuer I und II voraus.** Die Lehrveranstaltung befasst sich mit EU-Steuerrecht, DBA-Recht und dem internationalen Umsatzsteuerrecht. Sie ist in zwei Partiale gegliedert: Partiale I – Internationale USt und Partiale II – DBA-Recht.

Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus zwei schriftlichen Klausuren pro Partiale. Als grundlegende Literatur wird empfohlen: *Lang*, Einführung in das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, 2. Auflage (2002); *Loukota*, Österreichisches Außensteuerrecht (2002). Zusätzliche Unterlagen werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Die Vorlesung „Internationales Steuerrecht“ [Partiale I – Internationale USt und Partiale II – DBA-Recht] im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften wird angerechnet als Kurs „Internationales und EU-Steuerrecht“.

- **Der Kurs „Verfahrensrecht“** vermittelt Grundlagen des Abgabenverfahrens.

Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur. Literaturempfehlungen für diese Vorlesung sind insb die einschlägigen Abschnitte aus W. *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band II, 5. Aufl. (2006), sowie für Einzelprobleme *Ritz*, BAO-Kommentar, 3. Aufl. (2005). Der Prüfungsstoff wird durch die in der Lehrveranstaltung ausgegebenen Materialien begrenzt.

Die Vorlesung „Formelles Steuerrecht“ [Partiale I – Verfahrensrecht] im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften wird angerechnet als Kurs „Verfahrensrecht“.

- **Der Kurs „Finanzstrafrecht“** vermittelt Grundkenntnisse des Finanzstrafverfahrens.

Die Lehrveranstaltungsprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur. Literaturempfehlungen für diese Vorlesung sind insb die einschlägigen Abschnitte aus W. *Doralt/Ruppe*, Grundriss des österreichischen Steuerrechts, Band II, 5. Aufl. (2006), sowie für Einzelprobleme *Leitner*, Österreichisches Finanzstrafrecht, 2. Aufl. (2002) und *Ritz*, BAO-Kommentar, 3. Aufl. (2005). Der Prüfungsstoff wird durch die in der Lehrveranstaltung ausgegebenen Materialien begrenzt.

Die Vorlesung „Formelles Steuerrecht“ [Partiale II – Finanzstrafrecht] im Rahmen des Diplomstudiums Rechtswissenschaften wird angerechnet als Kurs „Finanzstrafrecht“.

Titel der Vorlesung	Semester	Voraussetzung	Prüfungsmodus
KS Einkommensteuer und Körperschaftsteuer II	SS	Kurs Investition, Finanzierung und Steuern; Kurs Unternehmensrechnung	schriftliche Prüfung
KS Steuerliche Gewinnermittlung II	SS	IK Unternehmensrechnung	schriftliche Prüfung
KS Internationales und EU-Steuerrecht	SS	Kurse Einkommensteuer und Körperschaftsteuer I; Kurs Einkommensteuer und Körperschaftsteuer II	zwei schriftliche Prüfung
KS Verfahrensrecht	SS	keine Voraussetzungen	schriftliche Prüfung
KS Finanzstrafrecht	SS	keine Voraussetzungen	schriftliche Prüfung